

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBB Christentum; Theologie

Deutschland

Kloster <Reichenau>

Liturgie

QUELLE

- 26-2** ***Gottesdienst auf der Klosterinsel Reichenau*** : Zeugnisse eines spätmittelalterlichen Liber Ordinarius / hrsg. von Jens Brückner, Erwin Frauenknecht, Andreas Odenthal. - Ostfildern : Thorbecke, 2026. - LXXI, 120 S. : Ill., Plan ; 24 cm. - (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg : Reihe A, Quellen ; 69). - ISBN 978-3-7995-9611-4 : EUR 28.00
[##0219]

Der Großteil des Bandes¹ macht die Quellenedition eines ***Liber ordinarius*** aus der Mitte des 16. Jahrhunderts aus, ergänzt durch die Edition eines ***Prozessionale*** aus dem 18. Jahrhundert. Die Daten sagen allerdings nicht alles über die hier im Hintergrund stehenden Traditionen aus, wie dem einleitenden Kapitel *Stationsliturgie und Sakraltopographie auf der Klosterinsel Reichenau nach Aussage des Liber Ordinarius* zu entnehmen ist. Stichwort ist die „Traditionsstärke“ (S. XXXII) liturgischer Überlieferungen. Ein Liber ordinarius ist ein „Regiebuch“ für den Gottesdienst. Die Anm. 1 der Einleitung informiert über die Libri-Ordinarii-Forschung und verweist auf entsprechende Literatur, darunter eine Übersichtsliste über Editionen.²

Der Text situiert die Edition zunächst hinsichtlich gegenwärtiger kulturwissenschaftlicher Forschungsinteressen – mit den englischen Schlagwörtern:

¹ Inhaltsverzeichnis <https://d-nb.info/1395621209/04>

² Etwas unglücklich ist die Angabe des Links:

<https://www.ktf.uni-bonn.de/faecher/liturgie/forschung/dokumente-projekte/libriordinariilistepublikationfebruar2025.pdf> [2026-04-16; so auch für die weiteren Links], auch wenn „ständig aktualisiert“ dazugeschrieben wird. Inzwischen ist

<https://www.ktf.uni-bonn.de/faecher/liturgie/forschung/dokumente-projekte/libriordinariilistepublikationfebruar2026.pdf> abrufbar. Sinnvoller wäre es m.E., das Datum innerhalb der aktualisierten Liste anzugeben und deren Namen zu belassen. Jedenfalls ist es eine imposante akribische Zusammenstellung auf 35 Seiten von Aachen bis Zurzach.

spatial, ritual, material turn. Danach wird der Forschungsstand zur Liturgie der Reichenauklöster skizziert. Der Text holt aus bis zur hochmittelalterlichen Handschriftenerstellung, die allerdings wegen des Auftragscharakters nur bedingt über die liturgische Praxis aussagefähig ist. Der Austausch von Codices ging bis nach Rom, wo der Papst nicht nur zwei Schimmel, sondern auch drei liturgische Bücher erhielt.³ Die sehr knappe Darstellung kann hier nicht nochmals zusammengefaßt werden. Fazit ist jedenfalls, daß der Forschungsstand speziell zur liturgischen Praxis als „dürftig“ (S. XXIX) zu bezeichnen ist. Darin liegt die Bedeutung der hier edierten Quelle, die anscheinend erst „vor kurzem“ (S. XXX) entsprechend identifiziert worden ist. Der Schreiber ist der Prior Gregor Dietz. Damit taucht aber eine neue Schwierigkeit auf: Es ist die Zeit, in der das Kloster seine Selbständigkeit verlor und in die Diözese Konstanz inkorporiert wurde. Die dokumentierten Traditionen lassen aber erkennen, daß hier durchaus ältere Überlieferungen durchscheinen.

Das gilt auch für den kurzen zweiten Text, ein ***Processionale et cantonale*** aus der Barockzeit – dem Anfang des 18. Jahrhunderts –, in der das Kloster sein tausendjähriges Jubiläum feierte, nochmals eine gewisse relative „Blüte“ erlebte, aber seinem Bedeutungsverlust und schließlich seiner Aufhebung entgegenging. Auch hier gilt, daß zwar die zeitgenössische liturgische Praxis dokumentiert wird, die aber lang überlieferte Traditionen beinhaltet. Eine inhaltliche Erläuterung wird unter den Stichwörtern „Sakraltopographie“ und „Stationsliturgie“ vorgenommen. Dabei werden die ordensgeschichtlichen und liturgischen Voraussetzungen (ausgehend im Benediktinerorden von einer Gemeinschaft von Laienmönchen bis zum hochmittelalterlichen Mess-System in den Klöstern) erläutert, die daraus folgenden baugeschichtlichen Entwicklungen, das System der Patrozinien etc. pp. detailliert im Blick auf die Reichenau dargestellt. Die Stationsliturgien werden sodann detailliert erläutert. Sie finden auf zwei Ebenen statt: im Kirchenraum des Münsters⁴ oder im Bereich der Klosterinsel⁵ (Im *Processionale* gibt es sogar ein Schiffsprozession an Pfingsten). Ein Abschnitt zum österlichen Triduum konkretisiert nochmals die liturgischen Abläufe. Der Band erweitert so den Blick auf das Weltkulturerbe Reichenau.⁶ „Zwar sind die architektonischen,

³ „codicem Sacramentorum unum, Epistolarum unum, Evangeliorum unum, equos albos II“ (S: XXVII).

⁴ Übersicht S. LXII.

⁵ Übersicht S. LXV.

⁶ ***Welterbe des Mittelalters*** : 1300 Jahre Klosterinsel Reichenau ; [anlässlich der Ausstellung des Badischen Landesmuseums "Welterbe des Mittelalters - 1300 Jahre Klosterinsel Reichenau". Große Landesausstellung Baden-Württemberg vom 20. April bis zum 20. Oktober 2024 im Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg in Konstanz] / [Badisches Landesmuseum, Karlsruhe (Hrsg.) Konzept: Olaf Siart. Autorinnen und Autoren: Marcel Albert ...]. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2024. - 591 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt., Pläne ; 28 cm. - ISBN 978-3-7954-3874-6 (Buchh.-Ausg.) : EUR 45.00, Set: EUR 95.00 - ISBN 976-3-937345-97-0 (Museumsausg.) : EUR 26.00 [#9111]. - ***Die Klosterinsel Reichenau im Mittelalter*** : Geschichte - Kunst - Architektur ; [Tagungsband ;

historischen und archäologischen Zeugnisses des Markuskünsters heute Anziehungspunkt für viele Touristen. Es ist aber nicht zu vergessen, dass es sich bei der Reichenau um eine komplexe Kirchenlandschaft handelte, die Teil einer prächtigen und vielfältigen Liturgie verschiedener geistlicher Gemeinschaften war“ (S. LXXI). Zu deren Verständnis leistet der Band erhebliche und detaillierte Feinarbeit.

Die Beigaben des Bandes sind beachtlich. Ein umfangreiches, am Anfang des Bandes stehendes *Literaturverzeichnis* gehört dazu. Die Edition wird erschlossen durch ein Register der Initien. Dort sind Verweisungen auf das **Corpus Antiphonarium Officii**⁷ und bei Bibeltexten auf die **Vulgata** beigegeben. Ein erläuterter Grundriß des Münsters⁸ im 15. Jh. findet sich ebenfalls. All das ist außerordentlich sorgfältig erarbeitet.

Noch zwei Nebenbemerkungen: Die verzeichneten Gesänge sind durchweg lateinisch bis auf einen Fall im Prozessionale: „Ein gesang zue dem heiligen Gaist auch vor den predigen zu singen: *Komb heiliger geist*“. Post ultimam stropham additur *Erstanden ist Herr Jesus Christ*“. – Ein liturgisches Klangelement über den hier genannten Gesang und die Orgel (bzw. sogar mit Unterstützung *cum organo, tympano et clarino*) hinaus auf der Reichenau kann man noch ergänzen, das den *material, ritual* wie *spatial turn* betrifft: die Glocken, teilweise aus dem Spätmittelalter.⁹ Erwähnt werden sie hier m.W. nicht, obwohl eine *processio solemnissima* ohne sie kaum vorstellbar ist.

Albert Raffelt

QUELLE

... anlässlich der Ausstellung des Badischen Landesmuseums "Welterbe des Mittelalters - 1300 Jahre Klosterinsel Reichenau." Große Landesausstellung Baden-Württemberg vom 20. April bis zum 20. Oktober 2024 im Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg in Konstanz. Die vorbereitende Tagung "Die Klosterinsel Reichenau im Mittelalter. Geschichte - Kunst - Architektur" fand vom 1. bis zum 4. März 2023 auf der Insel Reichenau statt] / [Hrsg.: Wolfgang Zimmermann, Olaf Siart, Marvin Gedigk. Autorinnen und Autoren: Alison I. Beach ...]. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2024. - 351 S. : zahlr. Ill., Kt., Pläne ; 28 cm. - ISBN 978-3-7954-3873-9 (Buchh.-Ausg.) : EUR 60.00, Set EUR 95.00 - ISBN 978-3-937345-98-7 (Museumsausg.) : EUR 44.00 [#9110]. - Rez.: **IFB 24-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12815>

⁷ www.cantusindex.org

⁸ Vgl. **Alte Forschungen neu entdeckt** : die Baugeschichte der Kirche St. Maria und Markus in Reichenau-Mittelzell birgt noch viele Geheimnisse / Marlene Kleiner. // In: Denkmalpflege in Baden-Württemberg. - 53 (2024),4, S. 254 - 257 : Ill. - Online: <https://ahnp.ub.uni-heidelberg.de/journals/nbdpfbw/article/view/108095>

⁹ Dazu, auch speziell zur Reichenau: **Wenn Glocken erzählen** : eine Reise durch die Kulturgeschichte der Glocken im Erzbistum Freiburg ; zum 200. Jahresfest der Gründung des Erzbistums Freiburg 1827 / Kurt Kramer. - Heidelberg ; Ubstadt-Weiher [u.a.] : Verlag Regionalkultur, 2025. - 271 S. : Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-95505-546-2 : EUR 34.80 [#9721]. - Rez.: **IFB 25-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13337> - Anzuhören unter <https://www.ebfr-glocken.de/glockensuche/>

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13736>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13736>